

# ADHS Kind und offener Unterricht? Hilfe :(

Beitrag von „caliope“ vom 23. Juni 2009 07:43

Nicht jede Unterrichtsform ist für jedes Kind gleich gut geeignet.

Und ADHS Kinder haben in der Tat viele Probleme mit offenen Unterrichtsformen und sind überfordert mit mehreren Wahlmöglichkeiten.

Aber deswegen kann man ja jetzt nicht für alle Kinder nur noch Frontalunterricht machen.

ich wende also nach wie vor offene Unterrichtsmethoden an... behalte meine ADHS Kinder dabei aber sehr gut im Auge.

Sobald ich merke, dass sie nicht arbeiten... denn daran zeigt sich ja die Überforderung... mache ich ihnen einen speziellen Arbeitsplan, den sie abhaken müssen.

Wochenpläne sind auch nicht besonders geeignet... ohne Begleitung fangen meine ADHS-Kinder erst Freitags mit der Arbeit an und sind dann völlig überfordert, dass sie übers Wochenende soooooo viel Hausaufgaben haben.

Meine ADHS-Kinder bekommen also Tagespläne und Pflichtaufgaben für jeden Tag, während die anderen Kinder frei ihren Wochenplan für sich bearbeiten können.

Die Gefahr dabei ist, dass auch die anderen Kinder diese Tagespläne bequem finden und sich ihnen anschließen... Kinder mögen solche überschaubaren Strukturen. Das ist einfacher, als sich selbst den Wochenplan einzuteilen... und nachher niemand mehr nach Wochenplan arbeitet... \*g\*